

Standortinformation Nordfriesland



Daten und Fakten

Stadt Niebüll

2006

Niebüll in Zahlen

- **Größe der Gemeinde:** 3.062 ha
- **Grün- und Ackerland:** 2.185 ha
- **Wohnflächen:** 301 ha
- **Gewerbeflächen:** 110 ha
- **Bevölkerung:**
 - absolut: 8.838 (03/2005)
 - Altersstruktur:
 - unter 18-jährige: 1.761 (20 %)
 - zwischen 18–65: 5.280 (60 %)
 - über 65-jährige: 1.793 (20 %)
 - Staatsangehörigkeit:
 - deutsche Staatsbürger: 8.285 (94 %)
 - ausländische Staatsbürger 208 (6 %)
 - Bevölkerungsdichte: 288,5 Einw./km²

Wissenswertes

- **Ortsteile:** Deezbüll, Langstoft, Uhlebüll, Gath,
- **Verkehr:**
 - Straßenentfernungen: Flensburg 40 km, Husum 40 km, Hamburg 190 km, Tøndern in Dänemark 20 km, A7: 35 km
 - ÖPNV-Anschluss: Schnellbuslinie Niebüll–Flensburg, Flensburg: 40 Min., Regionale Buslinien, Innerstädtische Buslinie – Stadtfahrt Niebüll, Fernverkehrsbahnhof IC-Strecke Westerland-Hamburg, Autoverladung Sylt Shuttle der DB AutoZug, Verladestation der DB-Autozug mit Ziel West- und Süddeutschland, Regionalbahn nach Tøndern DK, NEG Bahnlinie Niebüll-Dagebüll zur Weiterfahrt auf die Inseln und Halligen im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
 - Eisenbahn-Güterverkehr: Bestehende Ladestraße am Bahnhof Niebüll
- **Kinderbetreuung und Schulen:**
 - Kindergärten: 7
 - Schulen: alle Schularten einschließlich Gymnasium, Förderschule für Lern- und Geistigbehinderte, Dänische Schule, Berufliche Schulen des Kreises NF
 - Schüler: über 4.000
- **Haushalte:** 4.120
- **Medizinische Versorgung:**
 - Klinikum Niebüll mit ca. 150 Betten, Rettungsdienst des Kreises NF, Standort Luftrettung, insgesamt 32 Allgemein-, Zahn- und Fachärzte, 5 Apotheken

Stadt Niebüll

Bürgermeister: Wilfried Bockholt
Rathaus
Hauptstraße 44
25899 Niebüll
Fon: 0 46 61 - 601 0
Fax: 0 46 61 - 601 66

www.niebuell.de

Niebüll



Die Stadt

Die Stadt Niebüll liegt im nördlichen Teil des Kreises Nordfriesland nahe der dänischen Grenze im Zentrum der Region Südtondern. Gelegen in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zwischen Marsch und Geest ist Niebüll seit 1985 staatlich anerkannter Luftkurort und bietet ein maritimes Klima, ähnlich dem der nordfriesischen Inseln und Halligen. Niebüll ist ein attraktiver Wohnort und erfreut sich einer stetig steigenden Bevölkerungszahl, die mittlerweile bei knapp 9.000 Einwohnern liegt. Als „neue Siedlung“ wurde Niebüll 1436 erstmals erwähnt und entwickelte sich zu einem beschaulichen Friesendorf. Eindeichungen drängten die Küstenlinie immer weiter westwärts. Der Bau verschiedener Eisenbahnlinien gegen Ende des 19. Jh. bewirkte einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Handel und Handwerk blühten auf und sind heute noch wirtschaftliche Säulen.

1920 wurde die neue Grenze zwischen Deutschland und Dänemark gezogen. Niebüll wurde Sitz der Kreisverwaltung. Damit begann der Strukturwandel: Wohn- und Behördenhäuser, Schulen und das Kreiskrankenhaus wurden gebaut. Niebüll dehnte sich aus, die Zahl der bäuerlichen Betriebe ging zurück, handwerkliche Betriebe siedelten sich an. Am 1. April 1960 erhielt Niebüll das Stadtrecht. Nach der Kreisreform von 1970 verlor Niebüll den Status einer Kreisstadt, behielt aber seine übergeordnete Versorgungsfunktion für einen Einzugsbereich von ca. 50.000 Einwohnern, einschließlich der Orte Leck, Wyk auf Föhr sowie Neukirchen und Süderlügum.



Traditionell entstanden und noch heute ausgeprägt sind die guten Wirtschaftsbeziehungen zu Dänemark. Daneben ist Niebüll Sprungbrett und Knotenpunkt zur Insel Sylt.

Traditionell entstanden und noch heute ausgeprägt sind die guten Wirtschaftsbeziehungen zu Dänemark. Daneben ist Niebüll Sprungbrett und Knotenpunkt zur Insel Sylt.



Struktur

Niebüll ist in der Region Südtondern zentraler Ort der Aus- und Weiterbildung mit Sitz der beruflichen Schulen des Kreises Nordfriesland und Standort regional bedeutender Einrichtungen in den Bereichen Verwaltung, Kultur und medizinische Versorgung. Am Ort sind alle Schularten vorhanden. Mit dem Amt Wiedingharde ging die Stadt Niebüll im Jahr 2005 eine Verwaltungsgemeinschaft ein.

Gelegen an der B5 und der B199 und mit einem IC-Haltebahnhof auf der Strecke Hamburg-Westerland ist Niebüll verkehrliche Drehscheibe zu den Inseln und Halligen im Nationalpark Wattenmeer sowie nach Dänemark, mit Zugverbindungen nach Dagebüll und Tøndern in Dänemark. Sylturlaubern ist Niebüll als Verladestation des Sylt Shuttles der DB AutoZug wohl bekannt. Westerland ist von Niebüll in einer halben Stunde erreicht.

Von der friesischen und dänischen Kultur geprägt ist Niebüll eine Stadt sprachlicher und gesellschaftlicher Vielfalt mit umfangreichen kulturellen Möglichkeiten. Herausragend ist das Richard-Haizmann-Museum, ein bundesweit bedeutendes Museum für moderne Kunst. Neben dem Klinikum, das ein bis nach Dänemark reichendes Einzugsgebiet besitzt, hat die Deutsche Luftrettung einen Standort für Rettungshubschrauber in Niebüll eingerichtet.



Nordfriesisches Innovations-Center NIC
Foto: Schmantek

Standortinformation Nordfriesland



Daten und Fakten

Stadt Niebüll

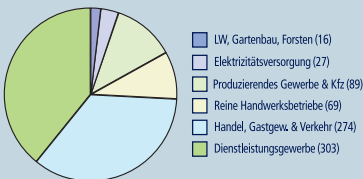
2006

Wirtschaft und Arbeit

- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand 06/2004):**
 - am Wohnort: 2.763, davon Auspendler 1.676
 - am Arbeitsort: 3.386, davon Einpendler 2.299
 - Pendlersaldo: + 623
- **Arbeitslose:** 437 (Jahresdurchschnitt 2004)
- **Einzelhandel:**
 - Anzahl Betriebe: 181, 27.300 m² Verkaufsfläche
 - Größte Einzelhandelsbetriebe: Knutzen Teppichhäuser, Bauzentrum Christiansen, Friesen-Center-Baumarkt
 - Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner auf Kreisebene: 15.563 €
 - Einzelhandelszentralität: 216 %
 - Einzelhandelsrelev. Nachfragepotential: 255 Mio. €
 - Einzelhandelsrelev. Einzugsgebiet: 56.000 Einw.
- **Tourismus Niebüll (2005):**
 - Übernachtungen: 67.000
 - Betten: 450

Unternehmen

- **Anzahl absolut:** 778
- **Branchenaufteilung Betriebe:**



- **Größtes Unternehmen:** Danisco
 - innovatives Biotechnologie-Unternehmen
 - weltweit führender Hersteller v. Starterkulturen, Süßungsmitteln und Lebensmittelzusatzstoffen
 - weltweit 10.000 Mitarbeiter in 40 Ländern, davon ca. 230 in Niebüll
- **Nordfriesisches Innovations-Center NIC:**
 - Technologiezentrum für Existenzgründer und Jungunternehmer
 - Büro-, Werkstatt- und Mehrzweckräume auf über 1.700 m² Fläche
 - ansässige Unternehmen: 21

Gewerbeflächen

- **Gewerbegebiet Ost:**
 - Größe: 62 ha Gesamtfläche, davon 37,5 ha Netto-Gewerbeflächen
 - Ausweisung: GE-Gewerbeflächen
 - Größte verfügbare Fläche: 30.000 m²
 - Kleinste verfügbare Fläche: 2.000 m²
 - Parzellierung nach Bedarf möglich
 - Kaufpreis: ab 16,- €/m²
- **Realsteuerhebesätze:**
 - Gewerbesteuer: 340
 - Grundsteuer A: 310, Grundsteuer A: 310

Die Gewerbeflächendatenbank unter:

www.wfg-nf.de

Wirtschaft und Arbeit

Die Stadt Niebüll ist Schwerpunktort der gewerblichen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Region mit ca. 3.400 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in 778 Unternehmen. Verdeutlicht wird die Bedeutung Niebülls als Arbeitsort durch das positive Pendlersaldo von über 600 Arbeitnehmern. Die größten Arbeitgeber aus der privaten Wirtschaft kommen mit der Firma Danisco und der VR Bank Niebüll aus den Bereichen Biotechnologie und Finanzwirtschaft.

Darüber hinaus bestehen viele Arbeitsplätze im Verwaltungsbereich und im Bereich der schulischen Aus- und Weiterbildung. Zudem bietet sich die Stadt als idealer Wohnstandort für viele Berufspendler, die auf den Nordseeeinseln arbeiten, an. Prägend ist zudem aufgrund der Grenzlage die dänische Präsenz hinsichtlich Firmenansiedlungen (Danisco) und Besuchern bzw. Einzelhandelskunden. Die Niebüller Innenstadt mit ihren vielen Fachgeschäften sowie die in den Gewerbegebieten ansässigen Unternehmen machen Niebüll zu einem beliebten Einkaufsziel mit einem attraktiven und vielfältigen Branchenmix in Einzelhandel und Dienstleistungen. Mit dem Nordfriesischen Innovations-Center (NIC) verfügt Niebüll über das einzige Technologiezentrum im Kreisgebiet.

Mit einem umfangreichen Angebot in seinen Gewerbegebieten bietet sich Niebüll als geeigneter Standort für neue Gewerbeansiedlungen, insbesondere mit Bezug nach Dänemark und zur Insel Sylt, an. Im Gewerbegebiet Ost, das verkehrsgünstig an der B5 gelegen ist, verfügt Niebüll insgesamt über 37,5 ha Gewerbeflächen mit Zuschnitten von 2.000 m² bis 30.000 m², bei einem günstigen Preis ab 16,- €/m² und einem moderaten Gewerbesteuerhebesatz von zurzeit 340 %.

Niebülls Wirtschaftsdaten im Überblick

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.386
Unternehmen	778
Pendlersaldo	+ 623
Gewerbegebiet Ost	37,5 ha
Preis für Gewerbeflächen	ab 16,- €/m ²
Gewerbesteuerhebesatz	340 %

Wirtschaftsförderung

In Niebüll, wie in der gesamten Region Nordfriesland, stehen privatwirtschaftlichen Unternehmen verschiedene Förderinstrumente zur Verfügung. Besonders hervorzuheben sind die Zuschüsse für Sachinvestitionen von Privatunternehmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für arbeitsplatzschaffende Betriebe des Produktionsgewerbes und bestimmte Dienstleistungsunternehmen. Ab einer Summe von 150.000 € förderfähigen Investitionsvolumen ist in Niebüll eine Förderquote von bis zu 20 % möglich.

Das in Niebüll ansässige Nordfriesische Innovations-Center (NIC) ist das nördlichste Technologiezentrum in Deutschland. Es besteht seit 1993 und erleichtert Existenzgründern und Jungunternehmern den Start in die Selbständigkeit mit besonders günstigen Mietkonditionen und Serviceleistungen. Auf einer Fläche von über 1.700 m² finden sich Raum für Ideen in verschiedenen ausgestatteten Büro-, Werkstatt- und

Mehrzweckräumen mit Größen von 14 m² - 44 m². Daneben stehen den Mietern im NIC besondere Serviceleistungen zur Verfügung. Näheres siehe unter www.nic-nordfriesland.de

Der Handels- und Gewerbeverein Niebüll e. V. ist ein Zusammenschluß ortsansässiger Unternehmen aus Groß- und Einzelhandel, Handwerk und Dienstleistung mit derzeit 200 Mitgliedern. Er organisiert lokal wie regional bedeutende Veranstaltungen und versteht sich zudem als wichtiger Partner der Stadt in zukunftsrelevanten Fragen.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland ist Ansprechpartner für den Wirtschaftsraum Nordfriesland. Die WFG setzt sich ein für den Bestand der ansässigen Betriebe, recherchiert Fördermöglichkeiten, gibt Unterstützung bei Ansiedlungen sowie bei der Suche nach Gewerbeflächen und Immobilien.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Wir sind Ihre Ansprechpartner für

- den Wirtschaftsraum Nordfriesland
- Gewerbebestände
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Genehmigungsverfahren
- Internationale Zusammenarbeit
- Unternehmensnetzwerke

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Schloßstraße 7, 25813 Husum
Telefon: 04841.66850, Fax: 04841.668516
E-Mail: info@wfg-nf.de, Internet: www.wfg-nf.de

